

# Ergebnisprotokoll



## 4. Vorbereitungstreffen Stadtteilstfest

Montag, 12. Juni 2017

Von 18.30 bis 19:30 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 25 Personen anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner

Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Sebastian Graf, Juliette Conrad (Praktikantin)

Wer macht's?  
Bis wann?

### TOP 1: Begrüßung

Herr Graf (Stadtteilmanagement) und Frau Mössner (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung) begrüßen die zahlreich erschienenen Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde

### TOP 2: Stand der Planungen / Ablauf

Herr Graf erläutert den bisherigen Stand der Planungen für das Stadtteilstfest in Dürtlewang. Es beteiligen sich über 40 Vereine, Einrichtungen und lokale Gewerbetreibende mit unterschiedlichen Angeboten am Stadtteilstfest. Darunter sind eine Vielzahl an gastronomischen Angeboten, Kinder- und Jugendangebote, Flohmarktständen und ein Bühnenprogramm, das jetzt fertig abgestimmt ist.

Herr Graf verweist auf den **Flyer**, der jetzt in gedruckter Form vorliegt. Darin sind alle am Stadtteilstfest Beteiligten, ein Text über Dürtlewang sowie das Bühnenprogramm aufgeführt. Die Anwesenden werden gebeten, Flyer mitzunehmen und zu verteilen bzw. auszulegen. Weitere Flyer können im Stadtteilbüro abgeholt werden.

### Zum Ablauf:

Der Aufbau erfolgt ab 9 Uhr. Jede/r baut seinen Stand auf. Der jeweilige Standort ist im **Belegungsplan** eingezeichnet (als Anlage anbei). Zwischen 9 und 11 Uhr findet der Sponsorenlauf der Schönbuchschule für den Förderverein Amanago e.V. statt. Die Strecke verläuft im südlichen Teil des Dürtlewang-Parks (**Plakat Spendenlauf** im Anhang).

Um 11 Uhr ist der offizielle Beginn des Stadtteilstfest mit Begrüßung durch Baubürgermeister Peter Pätzold. Dann folgt das weitere Bühnenprogramm (siehe Flyer), alle weiteren Angebote starten. Das Bühnenprogramm geht bis max. 20 Uhr, danach erfolgt der Abbau der Bühne. Die Stände können nach eigenem Ermessen abgebaut werden, Richtzeit ist aber 18 Uhr. Jede/r sollte den Standort so verlassen, wie am Morgen vorgefunden. Gegen 21/22 Uhr sollte dann alles abgebaut und aufgeräumt sein.

Herr Graf teilt dazu ein **Infoblatt** an die Teilnehmenden aus, auf dem der Ablauf nochmals aufgeführt ist. Außerdem finden sich darauf die Kontaktinformationen vom Stadtteilmanagement im Falle von Fragen / Problemen oder Hilfebedarf – auch kurz vor oder während der Veranstaltung (als Anlage anbei).

### TOP 3: Weitere Punkte

- ▶ Toiletten-Regelung: Wie besprochen werden die Gastronomen ihre Toiletten für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Um die Toiletten sauber zu halten, werden Reinigungskräfte für diesen Tag engagiert (über die AWO), die über das Stadtteilstfest-Budget finanziert werden. Teilnehmende Toiletten: Grillhaus Göz, AWO, Pub 2000, Namaste, Stadtteilbüro, Café Geiler.
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit: Neben den Flyer werden auch Plakate gedruckt. 10 Plakate in der Größe DIN A1 werden auf Plakatständern im Stadtteil aufgehängt. Weitere **Plakate** (A3 oder A4) werden an die Gewerbetreibenden verteilt (für Schaufenster) (auch im Anhang). Pressemitteilungen werden über den städtischen Presseverteiler verschickt. Außerdem werden alle

Stadt- und Bezirksbeiräte eingeladen. In weiteren Medien kann ebenfalls geworben werden, z.B. Elternzeitung Luftballon, Prinz, nebenan.de.

- ▶ Infoschilder Stände: Weitergehende Informationen zu den Ständen bzw. teilnehmenden Einrichtungen konnten aus Platzgründen nicht in den Flyer aufgenommen werden. Deshalb wird vorgeschlagen, dass jeder Stand ein Infoschild (im gleichen Design) bekommt, auf dem Name der Einrichtung, Adresse und kurze Beschreibung / Meilensteine / Angebot stehen.

Bitte die Fragen beantworten und an das Stadtteilmanagement schicken. Das STM erstellt dann die Infoblätter. Die **Fragen** sind:

- 1) Name der Einrichtung
- 2) Adresse
- 3) Seit wann in Dürtlewang / Vaihingen (Jahr)
- 4) Kurzer Abriss Geschichte (ggf. Meilensteine wie Umzüge, Wechsel etc.)
- 5) Kurzer Abriss Angebote u. Aktivitäten im Stadtteil / Stadtbezirk

**Frage 4 und 5 zusammen max. 230 Wörter.**

(Fragen auch im Anhang)

- ▶ Materialien: Da im Flyer nicht alle Angebote dargestellt sind, wird zusätzlich ein Übersichtsplan für die Besucher des Stadtteilstests entworfen. Dieser dient zur Orientierung, zur Übersicht der Angebote und Stände. Außerdem können die öffentlichen Toiletten eingezeichnet werden.
- ▶ Hygiene: Herr Graf verweist auf die Hygienebestimmungen beim Umgang und Verkauf von Lebensmitteln. Ein **Leitfaden** für Straßenfeste befindet sich am Anhang.
- ▶ Moderation Bühne: Das Stadtteilmanagement übernimmt die Rahmenmoderation auf der Bühne. Dabei sollte auch auf Angebote, die nicht auf der Bühne stattfinden, hingewiesen werden wie z.B. der Fitnessparcours, das Volleyball-Spiel oder die Führungen durch den Stadtteil (Hr. Wörner).
- ▶ Helfer / Betreuer: Für die Hüpfburg werden noch Betreuer gesucht. Auch für den Auf- und Abbau werden noch Freiwillige gesucht. Herr Graf erkundigt sich beim Flüchtlingswohnheim in der Herschelstraße, ob jemand helfen möchte.

alle, KW 25

STM, KW 26

STM, KW 26

#### TOP 4: Weitere Termine

- ▶ TG1, 14.06., 18:30 Uhr, Stadtteilbüro
- ▶ TG3, 19.06., 18 Uhr, Stadtteilbüro
- ▶ 2. Beteiligung Masterplan Freiraum und Verkehr, 21.06., 18:30 Uhr, Gemeindesaal kath. Kirche

#### Anlagen (extra):

- ▶ Flyer (PDF)
- ▶ Übersichtsplan (PDF)
- ▶ Plakat Spendenlauf
- ▶ Infozettel mit Ablauf und Kontakt
- ▶ Plakat Stadtteilstest (PDF)
- ▶ Fragen für Infoblatt der Stände
- ▶ Leitfaden Verkauf Lebensmittel / Hygiene